

Erklärung

für Bewerber/innen zur

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Wahl zum
<input type="checkbox"/> Kreistag
<input type="checkbox"/> Gemeinde-/Stadtrat
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat | <input type="checkbox"/> Wahl zum
<input type="checkbox"/> Neuwahl zum
<input type="checkbox"/> Bürger-/Oberbürgermeister
<input type="checkbox"/> Landrat |
|---|---|

Datum
am

in der Gemeinde/Stadt/Ortschaft/im Landkreis

Ich

Familiename, Vorname	
Tag der Geburt	Geburtsort
Beruf oder Stand	
Anschrift (Hauptwohnung) Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	

erkläre ich gemäß § 41 Abs. 4 des Kommunalwahlgesetzes des Freistaates Sachsen – KomWG – Folgendes:

- I. Es ist mir bekannt, dass gemäß § 6 Abs. 2 des Beamtengesetzes für den Freistaat Sachsen in das Beamtenverhältnis grundsätzlich nicht berufen werden darf, wer
1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
 2. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit/Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Ich erkläre, dass ich

- nicht zu dem genannten Personenkreis gehöre,
 zu dem genannten Personenkreis gehöre, eine Berufung in das Beamtenverhältnis aus folgenden Gründen gleichwohl in Betracht kommt:

- II. Es ist mir bekannt, dass nach § 6 Abs. 3 des Beamtengesetzes für den Freistaat Sachsen bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, den Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen vermutet wird, dass sie die für die Berufung in das Beamtenverhältnis erforderliche Eignung nicht besitzen.

Ich erkläre, dass ich

- nicht zu dem genannten Personenkreis gehöre,
 zu dem genannten Personenkreis gehöre, die Vermutung der fehlenden Eignung aus folgenden Gründen jedoch für mich nicht zutrifft:

- III. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Falle meiner Wahl die Rechtsaufsichtsbehörde zum Zwecke der Wahlprüfung einen Antrag auf Auskunft an den Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik richten wird.

Ort, Datum

Persönliche und handschriftliche Unterschrift

Zutreffendes ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!